

SCHÜLERAUSTAUSCH

Völkerverständigung und Erinnern an Shoah

Gauting – Bereits zum elften Mal besuchte eine Gruppe von 14 Schülerinnen und Schülern des Otto-von-Taube-Gymnasiums Gauting ihre Partnerschule in Israel, die Givat Brenner Regional Highschool südlich von Tel Aviv. Sie erwiderten damit den Besuch einer Schülergruppe aus Israel, der im Juli stattgefunden hatte. Erstmals wurde der gesamte Austausch im Rahmen eines P-Seminars inhaltlich wie organisatorisch von den Schülern vorbereitet und mitgestaltet.

Tiefe emotionale Bindungen an die Austauschpartner sowie vielfältige Eindrücke dieses facettenreichen Landes werden auf die Schülerinnen und Schüler beider Schulen lange nachwirken. Der Be-

such der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem, wo die Gruppe am Denkmal von Hubertus von Pilgrim auch der Opfer des Todesmarsches durch das Würmtal und an der dort erst im Juni eingeweihten Gedenktafel der Verstorbenen auf dem Jüdischen Friedhof zu Gauting gedachten, bildete den Dreh- und Angelpunkt der Austauschs. Der Besuch widmete sich nicht nur der Völkerverständigung zwischen Jugendlichen, sondern auch der Erinnerungsarbeit an die Opfer der Shoah (Holocaust).

Der Austausch soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden, das Israel-Seminar am Gautinger Gymnasium hat bereits seine Arbeit aufgenommen.

mm



Die Gautinger Gymnasiasten-Gruppe am Pilgrim-Denkmal in Yad Vashem.

FOTO: PRIMAT